

## 15. ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre der Geberit AG vom 3. April 2014, 15.30 Uhr

- Ort:** Sporthalle Grünfeld, Rapperswil-Jona
- Erstellt:** 4. April 2014
- Teilnehmer:** Albert M. Baehny (VR-Präsident, CEO)  
Robert F. Spoerry (Lead Director, Vizepräsident des VR)  
Felix R. Ehrat (VR)  
Hartmut Reuter (VR)  
Jørgen Tang-Jensen (VR)
- William J. Christensen (Konzernleitung)  
Roland Iff (Konzernleitung)  
Michael Reinhard (Konzernleitung)  
Karl Spachmann (Konzernleitung)
- Protokollführer:** Roman Sidler, Leiter Corporate Communications & Investor Relations der Geberit Gruppe
- |     |                                         |
|-----|-----------------------------------------|
| 858 | registrierte Aktionäre zu Beginn der GV |
| 110 | externe Gäste                           |
| 94  | interne Helfer                          |

### I. Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident des Verwaltungsrats, Albert M. Baehny, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung und begrüsst die Aktionäre und Gäste.

Neben den Mitgliedern des Verwaltungsrats (der abtretende Verwaltungsrat Jeff Song ist abwesend) und der Konzernleitung, den Aktionären und Gästen, nehmen an der Generalversammlung teil:

- Rechtsanwalt Andreas Keller, Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter,
- Notarin Dagmar Dörig, Amtsnotariat Rapperswil-Jona,
- Erich Zoller, Stadtpräsident Rapperswil-Jona, sowie Thomas Furrer und Thomas Rüegg, Stadträte von Rapperswil-Jona,
- René Rausenberger und Martin Knoepfel von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Vertreter der Revisionsstelle,
- Vertreter der Medien, sowie
- Geberit Lernende im letzten Lehrjahr vom Standort Rapperswil-Jona.

### II. Einberufung, Bekanntmachung, Aktenauflage

Vor der Behandlung der Traktanden macht der Vorsitzende folgende einleitenden Feststellungen in formeller Hinsicht:

1. Die Aktionäre wurden mit Schreiben vom 12. März 2014 unter Angabe der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrats sowie einem Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2013 gemäss den Vorschriften der Statuten und unter Einhaltung der gesetzlichen Frist von 20 Tagen zur heutigen Generalversammlung eingeladen. Die Einladung wurde am 13. März 2014 im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.
2. Anträge zur Traktandenliste seitens der Aktionäre sind nicht eingegangen.
3. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2013, die Jahres- und Konzernrechnung sowie die Berichte der Revisionsstelle wurden am 11. März 2014 im Internet ([www.geberit.com/geschaeftsbericht](http://www.geberit.com/geschaeftsbericht)) als

Online-Version veröffentlicht. Ein Ausdruck davon lag seit diesem Datum am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

4. Das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 4. April 2013 ist ordnungsgemäss unterzeichnet worden und lag zur Einsicht durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf. Ebenfalls wurde es im Internet veröffentlicht.
5. Den Vorsitz der Generalversammlung führt gemäss den Statuten der Präsident des Verwaltungsrats. Im Sinne guter Corporate Governance wird Lead Director und Vizepräsident des Verwaltungsrats, Robert F. Spoerry, die Konsultativabstimmung zum Traktandum 1.2, Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2013, sowie das Traktandum 4.1.1., Wiederwahl von Herrn Albert M. Baehny als Mitglied des Verwaltungsrats und Wahl zum Präsidenten des Verwaltungsrats, leiten.
6. Der Protokollführer und die Stimmzähler werden durch den Vorsitzenden bestimmt.
7. Protokollführer der Generalversammlung ist Roman Sidler, Leiter Corporate Communications & Investor Relations der Geberit Gruppe.
8. Als Stimmzählerobmänner amtieren Hans Wigger, ehemaliger Stadtschreiber Rapperswil-Jona, und Hansjörg Goldener, Stadtschreiber Rapperswil-Jona.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Einberufung und Bekanntmachung der Generalversammlung sowie Aktenaufgabe nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt sind und die Generalversammlung damit ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

### III. Präsenz

Die Zahl der anwesenden Aktionäre, der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals präsentiert sich unmittelbar vor der Abstimmung zum ersten Traktandum folgendermassen: Es sind an der Generalversammlung 22'789'328 stimmberechtigte Namenaktien zu je CHF 0.10 Nominalwert im Gesamtnennwert von CHF 2'278'932.80 direkt oder mittels Vollmacht vertreten. Dies entspricht 60,3% des gesamten Aktienkapitals von total CHF 3'779'842.70.

Im Einzelnen gestalten sich die Vertretungsverhältnisse wie folgt:

- 858 Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter sind anwesend und vertreten 3'883'146 Aktien und
- der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 18'906'182 Aktien

Gemäss den Statuten können Abstimmungen und Wahlen auf Anordnung des Vorsitzenden elektronisch erfolgen. Der Vorsitzende erläutert das zum Einsatz kommende elektronische Abstimmungsverfahren. Er weist auch darauf hin, dass der Datenschutz beim Gebrauch der elektronischen Geräte gewährleistet ist. Der Vorsitzende macht die Anwesenden Aktionäre zudem auf die Möglichkeit aufmerksam, allfällige Voten vorzutragen. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass er sich vorbehalte, falls notwendig eine Redezeitbeschränkung anzuordnen.

### IV. Behandlung der einzelnen Traktanden

#### **Traktandum 1: Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2013, Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle sowie eine Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2013**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass den Aktionären zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung eine Kurzform des Geschäftsberichts 2013 zugesandt wurde. Der ausführliche Bericht wurde im Internet als Online-Version veröffentlicht. Ein Ausdruck davon lag zudem am Sitz der Gesellschaft auf.

Der Geschäftsbericht enthält ein separates Kapitel Vergütungsbericht mit Ausführungen zum Vergütungssystem und den Vergütungen, welche im Geschäftsjahr 2013 an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung geleistet wurden. Über den Vergütungsbericht wird dieses Jahr erstmals eine Konsultativabstimmung durchgeführt. Genauere Ausführungen dazu folgen unter Traktandum 1.2.

### **Traktandum 1.1: Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2013, Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle**

Nach einführenden Anmerkungen zum vergangenen Geschäftsjahr, einem Film über die Geberit Highlights im Jahr 2013 sowie dem Dank an alle Mitarbeitenden für die vorbildlichen Leistungen im vergangenen Jahr, erläutert der Vorsitzende zusammen mit CFO Roland Iff detailliert das Geschäftsjahr 2013 und gibt einen Ausblick auf das Gesamtjahr 2014 (vgl. Beilagen).

Die Jahres- und Konzernrechnung 2013 wurde von den Wirtschaftsprüfern von PricewaterhouseCoopers AG geprüft und ohne Einschränkungen testiert. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis genommen hat und dankt der Revisionsstelle für die geleistete Arbeit.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag zur Genehmigung des Jahresberichts, der Jahres- und der Konzernrechnung 2013, wie im Online-Geschäftsbericht enthalten, ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	22'818'424
Ja-Stimmen:	22'644'853
Nein-Stimmen:	4'183
Enthaltungen:	169'388

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1.1 angenommen.

### **Traktandum 1.2: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2013**

Der Vorsitzende des Nominations- und Vergütungsausschusses, Robert F. Spoerry, informiert die Generalversammlung über die Vergütungen und das Vergütungssystem des Verwaltungsrates sowie der Konzernleitung und führt auch die Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht durch. Er hält fest, dass der Verwaltungsrat die feste Absicht hat, auch in der Zukunft jährlich eine solche Konsultativabstimmung durchzuführen. Im Folgenden geht Robert F. Spoerry vertieft auf den Vergütungsbericht ein.

Die öffentlichen Forderungen nach mehr Transparenz in Bezug auf die Vergütung der Verwaltungsräte und der Konzernleitung haben zugenommen. Dies sowie die Ergebnisse einer 2012 durchgeführten externen Vergleichsstudie haben Geberit veranlasst, den Vergütungsbericht umfassend zu überarbeiten und eine Reihe von Änderungen bei den Management-Vergütungen vorzunehmen. Die wesentlichen Anpassungen sind folgende:

- Die Vergütung des Verwaltungsrats umfasst nun ausschliesslich eine fixe Vergütung, die in Form von Aktien ohne Rabatt und mit einer Sperrfrist versehen ausgezahlt wird
- Das Optionsprogramm der Konzernleitung verfügt neu über ein Leistungskriterium
- Neu wird das System der kurz- und langfristigen Programme zur leistungsbasierten Vergütung umfassend beschrieben
- Neu wurde eine Rückforderungs- und eine Kontrollwechselklausel für die Konzernleitung eingeführt
- Die Vergütungs- und Anstellungsbedingungen der Konzernleitung werden umfassend erklärt

Die Vergütungen der Führungskräfte werden regelmässig überprüft. Diese Prüfung umfasst auch die Teilnahme an Vergleichsstudien zu vergleichbaren Funktionen in anderen Industrieunternehmen. Im Jahr 2012 führte das unabhängige externe Beratungsunternehmen im Bereich Vergütungen, Towers Watson, eine detaillierte Analyse der Vergütungen der Konzernleitungsmitglieder durch. Die Vergütungsanalyse wurde auf der Basis einer Vergleichsgruppe von Industrieunternehmen vergleichbarer Grösse und geografischer Präsenz mit Hauptsitz in der Schweiz durchgeführt. Die Studie ergab, dass die Vergütungen des CEO und der übrigen Mitglieder der Konzernleitung weitgehend denjenigen der Vergleichsgruppe entsprachen. Allerdings wich die Gewichtung der einzelnen Vergütungskomponenten ab. So lag bei Geberit insbesondere der Anteil des langfristigen Beteiligungsplans an der Gesamtvergütung unter dem der Vergleichsgruppe. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, die einzelnen Vergütungskomponenten in den kommenden Jahren an die Marktpraxis anzupassen.

Bei der Festlegung der Vergütung des Verwaltungsrats werden neben den Vergütungen von Nichtfinanzgesellschaften im Swiss Market Index SMIM respektive SMI auch öffentlich zugängliche Erhebungen berücksichtigt. Das Vergütungssystem wird in regelmässigen Abständen vom Nominations- und Vergütungsausschuss überprüft. Nach der Überprüfung im Jahr 2012 wurde die Vergütung des Verwaltungsrats durch die Abschaffung der leistungsbezogenen Komponenten grundlegend geändert.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt, bei Geberit ein marktkonformes, leistungsorientiertes und motivierendes Vergütungssystem für die Führungscrew anzuwenden. Robert F. Spoerry erläutert detailliert die Vergütungssysteme von Verwaltungsrat und Konzernleitung, wie sie umfassend im Vergütungsbericht beschrieben sind.

Die Verwaltungsräte erhielten im Jahr 2013 eine Gesamtvergütung in der Höhe von TCHF 1183. Im Vorjahr war der entsprechende Betrag mit TCHF 1198 leicht höher.

Die Vergütungen der Konzernleitung betragen im Jahr 2013 TCHF 7391 – der entsprechende Wert im Vorjahr belief sich auf TCHF 6504. Die Vergütung des CEO betrug im gleichen Zeitraum TCHF 2597 (Vorjahr TCHF 2358). Die Grundgehälter des CEO und der übrigen Mitglieder der Konzernleitung blieben unverändert. Infolge des ausgezeichneten Unternehmensergebnisses im Jahr 2013 stieg die Gesamtvergütung gegenüber 2012. Die Unternehmensziele wurden in der Mehrzahl klar übertroffen. Der Wert der zugeteilten Optionen stieg von 30% auf 40% des Zieleinkommens für den CEO beziehungsweise von 10% auf 20% des Zielgehalts für die übrigen Mitglieder der Konzernleitung. Diese Änderungen waren notwendig, um die einzelnen Vergütungskomponenten so anzupassen, dass die Gesamtvergütung in den nächsten Jahren mit der Marktpraxis in Einklang steht. Während dieses Prozesses bleiben die Grundgehälter der Konzernleitungsmitglieder unverändert.

Die detaillierte Aufgliederung der Vergütungen ist im Geschäftsbericht im Teil Vergütungsbericht sowie im Anhang zum Jahresabschluss der Geberit AG zu finden.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Die Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2013 ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	22'818'869
Ja-Stimmen:	20'880'953
Nein-Stimmen:	970'178
Enthaltungen:	967'738

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1.2 angenommen.

## **Traktandum 2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung von CHF 7.50 je Aktie als ordentliche Dividende, die der Verrechnungsteuer unterliegt. Dies entspricht einer Erhöhung von 13,6% gegenüber Vorjahr. Der Antrag des Verwaltungsrats betreffend Verwendung des Bilanzgewinns der Geberit AG ist in der Einladung zur Generalversammlung enthalten und ebenfalls im Geschäftsbericht ersichtlich.

Der Verwaltungsrat beantragt den Bilanzgewinn

▪ Nettoergebnis Geschäftsjahr 2013	CHF 400'539'406
▪ Gewinnvortrag	CHF 8'041'491
▪ Total verfügbarer Gewinn	CHF 408'580'897

wie folgt zu verwenden:

▪ Zuweisung an freie Reserven	CHF 110'000'000
▪ Beantragte Dividende von CHF 7.50 pro Aktie	CHF 283'488'203
▪ Vortrag auf neue Rechnung	CHF 15'092'694
▪ Total Verwendung des Bilanzgewinns	CHF 408'580'897

Der genaue Wortlaut des Antrags mit den aktualisierten Beträgen wird auf der Leinwand eingeblendet, deshalb wird auf das Verlesen des Antrags verzichtet.

Bei Annahme des Antrags wird die Dividende abzüglich 35% Verrechnungssteuer am 10. April 2014 ausbezahlt. Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Gewinnverwendung gesetzes- und statutenkonform ist.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen: 22'819'004

Ja-Stimmen: 22'727'037

Nein-Stimmen: 1'741

Enthaltungen: 90'226

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2 angenommen.

### **Traktandum 3: Entlastung des Verwaltungsrats**

Gemäss Antrag soll den Mitgliedern des Verwaltungsrats für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt werden.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäss Gesetz Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, ihr Stimmrecht nicht ausüben dürfen. Über die Entlastung des Verwaltungsrats wird in globo abgestimmt.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag über die Entlastung des Verwaltungsrats ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen: 22'725'717

Ja-Stimmen: 22'482'102

Nein-Stimmen: 132'368

Enthaltungen: 111'247

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 3 angenommen.

### **Traktandum 4: Wahlen in den Verwaltungsrat, Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats und Wahlen in den Vergütungsausschuss**

Gemäss den Bestimmungen der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV), die am 1. Januar dieses Jahres in Kraft getreten ist, können die Mitglieder des Verwaltungsrats neu zwingend nur noch bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt werden. Die VegüV verlangt ausserdem, dass der Präsident des Verwaltungsrats, anders als bisher, neu auch direkt durch die Generalversammlung gewählt wird. Zudem müssen aufgrund der neuen Bestimmungen der VegüV die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie der Präsident des Verwaltungsrats je einzeln gewählt werden.

Aus diesem Grund hat die Generalversammlung dieses Jahr über die Wiederwahl jedes Mitglieds des Verwaltungsrats abzustimmen. Da dieses Jahr jedoch nur Wiederwahlen, jedoch keine Neuwahlen anstehen, wird darauf verzichtet, die wiederzuwählenden Mitglieder des Verwaltungsrats einzeln vorzustellen. Auf der Geberit Website sind die ausführlichen Lebensläufe sämtlicher Verwaltungsratsmitglieder zu finden.

#### **Traktandum 4.1: Wahlen in den Verwaltungsrat und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats**

Der Vorsitzende teilt mit, dass Jeff Song aus gesundheitlichen Gründen auf das Ende der heutigen Generalversammlung aus dem Verwaltungsrat der Geberit AG austritt. Er dankt Jeff Song ganz herzlich für seinen grossen Einsatz bei Geberit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

##### **Traktandum 4.1.1: Wiederwahl von Albert M. Baehny als Mitglied des Verwaltungsrats und Wahl zum Präsidenten des Verwaltungsrats**

Wie in der Einladung zur Generalversammlung erwähnt, wird Albert M. Baehny seine CEO-Funktion nach zehn Jahren Ende 2014 abgeben und sich, vorbehaltlich seiner Wiederwahl in den Verwaltungsrat, auf sein Amt als Verwaltungsratspräsident von Geberit konzentrieren.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Albert M. Baehny zum Mitglied des Verwaltungsrats und die Wahl zum Präsidenten des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	22'813'935
Ja-Stimmen:	21'248'791
Nein-Stimmen:	1'466'667
Enthaltungen:	98'477

Damit ist Albert M. Baehny als Verwaltungsratsmitglied und Präsident des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung bestätigt worden.

##### **Traktandum 4.1.2: Wiederwahl von Felix R. Ehrat**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Felix R. Ehrat zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	22'813'935
Ja-Stimmen:	21'883'758
Nein-Stimmen:	736'504
Enthaltungen:	193'673

Damit ist Felix R. Ehrat als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung bestätigt worden.

##### **Traktandum 4.1.3: Wiederwahl von Hartmut Reuter**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Hartmut Reuter zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	22'813'935
Ja-Stimmen:	21'759'187
Nein-Stimmen:	935'908
Enthaltungen:	118'840

Damit ist Hartmut Reuter als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung bestätigt worden.

#### **Traktandum 4.1.4: Wiederwahl von Robert F. Spoerry**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Robert F. Spoerry zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Im Vorfeld der heutigen Generalversammlung hat der Verwaltungsrat beschlossen, Robert F. Spoerry, vorbehaltlich seiner Wiederwahl, erneut als Vizepräsident des Verwaltungsrats und Lead Director zu ernennen.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	22'813'735
Ja-Stimmen:	20'834'447
Nein-Stimmen:	1'889'079
Enthaltungen:	90'209

Damit ist Robert F. Spoerry als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung bestätigt worden.

#### **Traktandum 4.1.5: Wiederwahl von Jørgen Tang-Jensen**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Jørgen Tang-Jensen zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	22'813'735
Ja-Stimmen:	22'406'164
Nein-Stimmen:	300'478
Enthaltungen:	107'093

Damit ist Jørgen Tang-Jensen als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung bestätigt worden.

#### **Traktandum 4.2: Wahlen in den Vergütungsausschuss**

Gemäss VegüV sind die Mitglieder des Vergütungsausschusses jährlich durch die Generalversammlung zu wählen, wobei nur Mitglieder des Verwaltungsrats wählbar sind und die Mitglieder des Vergütungsausschusses wiederum je einzeln zu wählen sind.

Der Verwaltungsrat schlägt als Mitglieder des Vergütungsausschusses folgende Personen vor: Robert F. Spoerry, Hartmut Reuter und Jørgen Tang-Jensen. Im Vorfeld der heutigen Generalversammlung hat der Verwaltungsrat beschlossen, Robert F. Spoerry, vorbehaltlich seiner heutigen Wiederwahl, erneut als Vorsitzender des kombinierten Nominations- und Vergütungsausschusses einzusetzen.

Die zur Wahl in den Vergütungsausschuss vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrats sind als unabhängig im Sinn des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance zu bezeichnen. Der heute bestehende Nominations- und Vergütungsausschuss ist für die Vorbereitung aller relevanten Entscheide des Verwaltungsrats im Bereich sowohl der Nomination von Kandidaten für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung als auch der Vergütung von Verwaltungsrat und Konzernleitung zuständig. Mit der vom Gesetz verlangten Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses wählt die Generalversammlung somit die Mitglieder des kombinierten Nominations- und Vergütungsausschusses.

#### **Traktandum 4.2.1: Wahl von Robert F. Spoerry**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Robert F. Spoerry zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	22'813'801
Ja-Stimmen:	21'645'689
Nein-Stimmen:	1'057'655
Enthaltungen:	110'457

Damit ist Robert F. Spoerry als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt worden.

#### **Traktandum 4.2.2: Wahl von Hartmut Reuter**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Hartmut Reuter zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	22'813'801
Ja-Stimmen:	22'346'301
Nein-Stimmen:	343'164
Enthaltungen:	124'336

Damit ist Hartmut Reuter als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt worden.

#### **Traktandum 4.2.3: Wahl von Jørgen Tang-Jensen**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Jørgen Tang-Jensen zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	22'813'801
Ja-Stimmen:	20'573'417
Nein-Stimmen:	1'083'909
Enthaltungen:	1'156'475

Damit ist Jørgen Tang-Jensen als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt worden.

#### **Traktandum 5: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

Gemäss den Bestimmungen der VegüV wird der unabhängige Stimmrechtsvertreter neu von der Generalversammlung für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.



Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Andreas Keller als unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Er amtiert bereits seit 2010 in dieser Funktion.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	22'813'801
Ja-Stimmen:	22'666'193
Nein-Stimmen:	13'794
Enthaltungen:	133'814

Damit ist Andreas Keller als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt worden.

### **Traktandum 6: Wahl der Revisionsstelle**

Nach den Statuten wird die Revisionsstelle jeweils für ein Jahr gewählt. Gemäss Antrag soll PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2014 wiedergewählt werden. Der Vorsitzende erklärt, dass sich PricewaterhouseCoopers AG für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellt. Der leitende Revisor ist seit sieben Jahren René Rausenberger.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag über die Wahl der Revisionsstelle ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	22'816'381
Ja-Stimmen:	14'415'304
Nein-Stimmen:	7'519'509
Enthaltungen:	881'568

Damit ist PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2014 wiedergewählt.

Der Vorsitzende gratuliert PricewaterhouseCoopers AG zur Wiederwahl und dankt René Rausenberger und seinem Team für die gute Zusammenarbeit.

### **Traktandum 7: Statutenänderungen**

Die Umsetzung der VegüV bedeutet eine Vielzahl von Änderungen in den Statuten. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, dass die neuen Regelungen möglichst vollständig bereits im Jahr 2014 in die Statuten Eingang finden sollen; dies auch dort, wo an sich von Gesetzes wegen eine längere Übergangsfrist bestehen würde. Damit wird eine möglichst verzugslose Umsetzung der VegüV in den Statuten beabsichtigt. Der Verwaltungsrat hat ferner beschlossen, die Statuten an das neue Rechnungslegungsrecht anzupassen, wobei diese Änderungen eher formeller Natur sind. Zudem soll die Schwelle für die Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung von derzeit 10% des Aktienkapitals auf 3% gesenkt werden. Schliesslich sind weitere redaktionelle Änderungen vorgesehen.

Aufgrund der notwendigen Anpassungen an die VegüV wird dieses Jahr über zahlreiche Statutenänderungen abzustimmen sein. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die diversen beantragten Statutenänderungen in zwei Traktanden aufzuteilen und im Sinne guter Corporate Governance separat zur Abstimmung zu bringen.

Der Vorsitzende erläutert, dass die beiden Traktanden so formuliert sind, dass sie unabhängig voneinander angenommen werden können, was sich insbesondere bei der Artikelnummerierung der vorgeschlagenen Statutenänderungen zeigt. Dies hat zur Folge, dass bei Annahme beider Traktanden die Nummerierung der Überschriften, Artikel und Absätze in den Statuten und den einzelnen Statutenbestimmungen noch anzupassen sind.

## **Traktandum 7.1: Allgemeine Anpassungen, Bestimmungen über Mandate, Verträge, Darlehen und Kredite sowie weitere Änderungen**

Die beantragten Änderungen unter diesem Traktandum beinhalten Anpassungen, die sich aus der VegüV ergeben, sich aber nicht direkt auf die Vergütung von Verwaltungsrat und Konzernleitung beziehen:

- Die Wahl des Verwaltungsratspräsidenten, der Mitglieder des Vergütungsausschusses und des unabhängigen Stimmrechtsvertreters durch die Generalversammlung (vgl. Art. 9, 10, 13, 14),
- die Grundsätze über die Aufgaben und Zuständigkeiten des Vergütungsausschusses (Art. 18),
- die Anzahl Mandate, die ein Mitglied des Verwaltungsrats oder der Konzernleitung ausserhalb der Geberit Gruppe wahrnehmen darf (Art. 21),
- die Dauer und Beendigung von Verträgen mit dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung (Art. 22),
- das Einberufungsrecht der Aktionäre (Art. 7),
- die Änderungen, welche sich aus dem neuen Rechnungslegungsrecht ergeben, sowie
- weitere formelle bzw. redaktionelle Änderungen.

Der gesamte Wortlaut der revidierten Artikel wurde in der Einladung zur Generalversammlung mit einer Gegenüberstellung zum bisherigen Wortlaut aufgeführt.

Der Verwaltungsrat beantragt die in der Einladung zur Generalversammlung beschriebenen Statutenänderungen, wobei diese Statutenänderungen erst mit Eintragung ins Handelsregister in Kraft treten sollen.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	22'816'141
Ja-Stimmen:	12'788'301
Nein-Stimmen:	9'879'147
Enthaltungen:	148'693

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 7.1 angenommen.

Der Vorsitzende erkundigt sich bei Notarin Dagmar Dörig, ob die gesetzlichen Formvorschriften eingehalten wurden und sie als Notarin die öffentliche Beurkundung dieses Traktandums ordnungsgemäss vornehmen kann, was diese bejaht.

## **Traktandum 7.2: Bestimmungen über Vergütungen von Verwaltungsrat und Konzernleitung**

Unter diesem Traktandum 7.2 wird über jene Statutenbestimmungen abgestimmt, die im direkten Zusammenhang mit den Vergütungen von Verwaltungsrat und Konzernleitung stehen:

- Die in den Statuten festzuhaltenden Grundsätze der erfolgsabhängigen Vergütungen und der Vergütung in Form von Aktien und Optionen von Verwaltungsrat und Konzernleitung (Art. 21),
- die Regelung, wie inskünftig durch die Generalversammlung über die Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung abgestimmt wird (Art. 22), sowie
- der Zusatzbetrag, der verwendet werden darf, sollte der von der Generalversammlung beschlossene Gesamtbetrag der Vergütungen der Konzernleitung bis zur nächsten Generalversammlung für die Vergütungen von neuen Mitgliedern der Konzernleitung nicht ausreichen (Art. 23).

Die beantragten Statutenregelungen sehen insbesondere vor, dass die Generalversammlung im Voraus (prospektiv) den maximalen Gesamtbetrag für die Vergütungen der Mitglieder der Konzernleitung zu genehmigen hat. Der Verwaltungsrat ist der Auffassung, dass diese Lösung am meisten Stabilität und Rechtsicherheit für die Gesellschaft gewährleistet. Er ist überzeugt, dass Geberit nur mit einer Abstimmung über die Vergütungen im Voraus in der Lage sein wird, auch in Zukunft die richtigen Führungskräfte für die Konzernleitung zu rekrutieren und zu halten, was im besten Interesse der Gesellschaft und der Aktionäre ist.

Die Generalversammlung wird in diesem Jahr über die neuen Statutenbestimmungen betreffend die Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung abstimmen können. Über die Beträge der an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung auszurichtenden Gesamtvergütungen wird – wie in den Übergangsbestimmungen der VegüV vorgesehen – das erste Mal an der nächsten ordentlichen Generalversammlung abgestimmt werden.

Der gesamte Wortlaut der revidierten Artikel wurde in der Einladung zur Generalversammlung mit einer Gegenüberstellung zum bisherigen Wortlaut aufgeführt.

Der Verwaltungsrat beantragt die in der Einladung zur Generalversammlung aufgeführten Statutenänderungen, wobei diese Statutenänderungen erst mit Eintragung ins Handelsregister in Kraft treten sollen.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	22'815'970
Ja-Stimmen:	11'770'660
Nein-Stimmen:	10'755'522
Enthaltungen:	289'788

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 7.2 angenommen.

Der Vorsitzende erkundigt sich bei Notarin Dagmar Dörig, ob die gesetzlichen Formvorschriften eingehalten wurden und sie als Notarin die öffentliche Beurkundung dieses Traktandums ordnungsgemäss vornehmen kann, was diese bejaht.

## **V. Schluss der Generalversammlung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche angekündigten Traktanden ordnungsgemäss behandelt wurden. Er spricht allen Geberit Mitarbeitenden und weiteren Personen Dank und Anerkennung aus, die die diesjährige Generalversammlung engagiert und professionell vorbereitet und durchgeführt haben.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am Mittwoch, 1. April 2015 stattfinden wird. Danach erklärt er die 15. ordentliche Generalversammlung der Geberit AG als geschlossen.

**Schluss der Generalversammlung:** 16.57 Uhr

Der Vorsitzende



Albert M. Baehny

Der Protokollführer



Roman Sidler

### Beilage:

Kopien der in den Erläuterungen von Albert M. Baehny und Roland Iff (Geschäftsjahr 2013, Ausblick 2014) verwendeten Projektionsfolien (nur in deutscher Sprache vorhanden)



**■ GEBERIT**

## **Agenda**

**Ergebnisse 2013**

**Bauindustrie – Ausblick**

**Geberit – Ausblick**

**Zusammenfassung**

Ergebnisse 2013



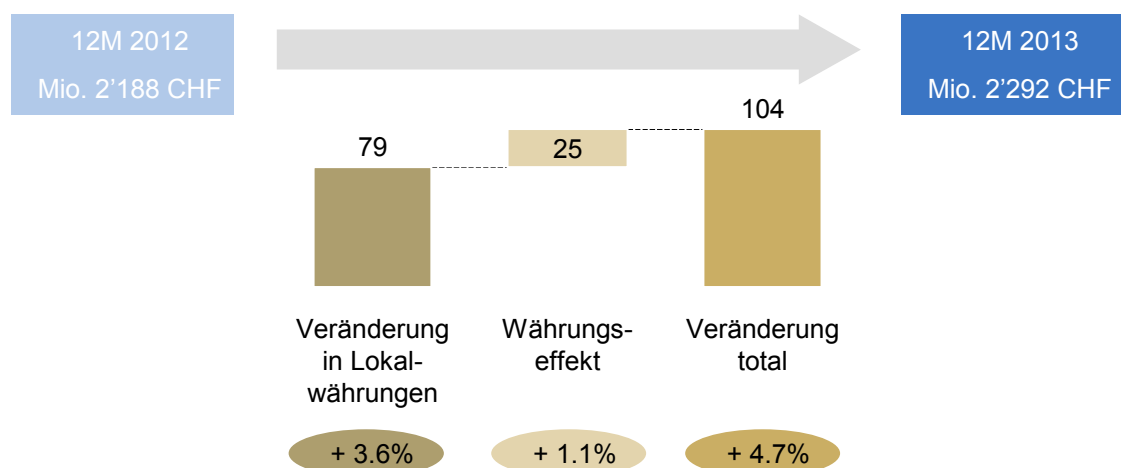
## Starker Leistungsausweis bei Umsatz und Ertrag

- Umsatz von CHF 2'292 Mio., Zunahme um 4.7% gegenüber Vorjahr
- Der Umsatz steigt um 3.6% in lokalen Währungen
- Der operative Cashflow verbessert sich um 10.5% auf CHF 593 Mio., die EBITDA-Marge erreicht 25.9%
- Das operative Ergebnis nimmt um 11.9% auf CHF 511 Mio. zu, die EBIT-Marge erreicht 22.3%
- Das Nettoergebnis steigt um 12.5% auf CHF 436 Mio.

Ergebnisse 2013

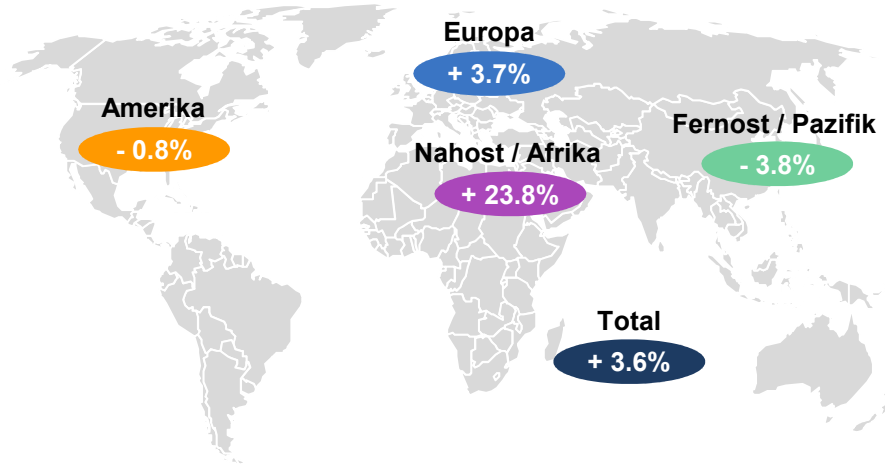


## Solides organisches Wachstum

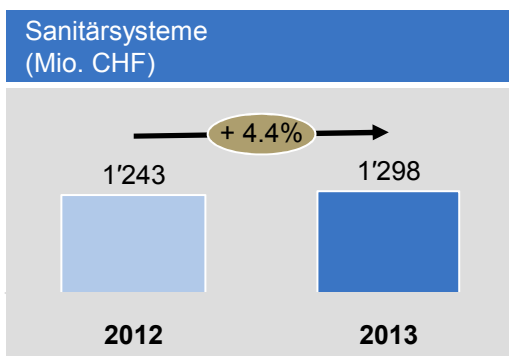


## Unterschiedliche regionale Entwicklung

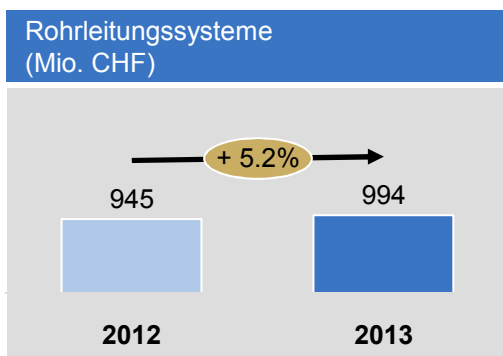
Umsatzwachstum 2013 nach Regionen in % (wb)



## Beide Produktbereiche wachsen



- 57% des gesamten Umsatzes
- + 3.3% in Lokalwährungen



- 43% des gesamten Umsatzes
- + 4.0% in Lokalwährungen

Ergebnisse 2013



## Margen überproportional gestiegen

Mio. CHF	2013	2012 <sup>1)</sup>	% VJ
<b>Umsatz</b>	<b>2'291.6</b>	<b>2'187.8</b>	<b>4.7%</b>
<b>Operativer Cashflow (EBITDA)</b> <i>% vom Umsatz</i>	<b>592.8</b> 25.9%	<b>536.6</b> 24.5%	<b>10.5%</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b> <i>% vom Umsatz</i>	<b>510.7</b> 22.3%	<b>456.5</b> 20.9%	<b>11.9%</b>
<b>Nettoergebnis</b> <i>% vom Umsatz</i>	<b>435.8</b> 19.0%	<b>387.5</b> 17.7%	<b>12.5%</b>
<b>Gewinn pro Aktie (CHF)</b>	<b>11.59</b>	<b>10.16</b>	<b>14.1%</b>

1) 2012 Zahlen wurden infolge einer Rechnungslegungsänderung für Pensionspläne (IAS 19 revised) angepasst

Ergebnisse 2013



## Solide Bilanz

Mio. CHF	31.12.2013	31.12.2012
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2'226.0</b>	<b>2'007.4</b>
<b>Eigenkapital</b> <i>Eigenkapitalquote</i>	<b>1'664.1</b> 74.8%	<b>1'431.3</b> 71.3%
<b>Netto-Finanzverbindlichkeiten</b> <i>Gearing</i>	<b>-601.1</b> -36.1%	<b>-408.4</b> -28.5%

## Agenda

**Ergebnisse 2013**

**Bauindustrie – Ausblick**

**Geberit – Ausblick**

**Zusammenfassung**

## Ausblick Baukonjunktur

**Europa**

Insgesamt weiter rückläufiges Bauvolumen

**Nordamerika**

Robustes Wachstum im Wohnungsbau

**Nahost / Afrika**

Gute Aussichten

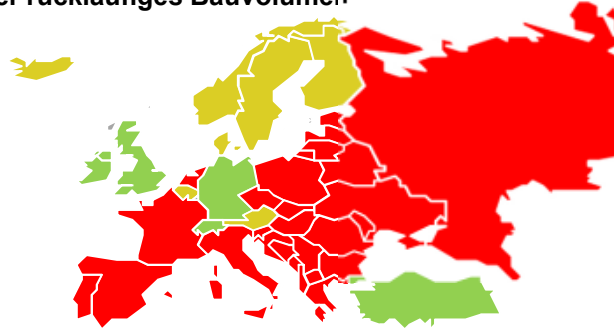
**Fernost / Pazifik**

Allgemein positiv



## Europa

Insgesamt weiter rückläufiges Bauvolumen



### Stabilste Märkte

Deutschland, Grossbritannien  
und die Schweiz

### Krisenländer

Frankreich, Holland, Südeuropa  
und Zentral- / Osteuropa

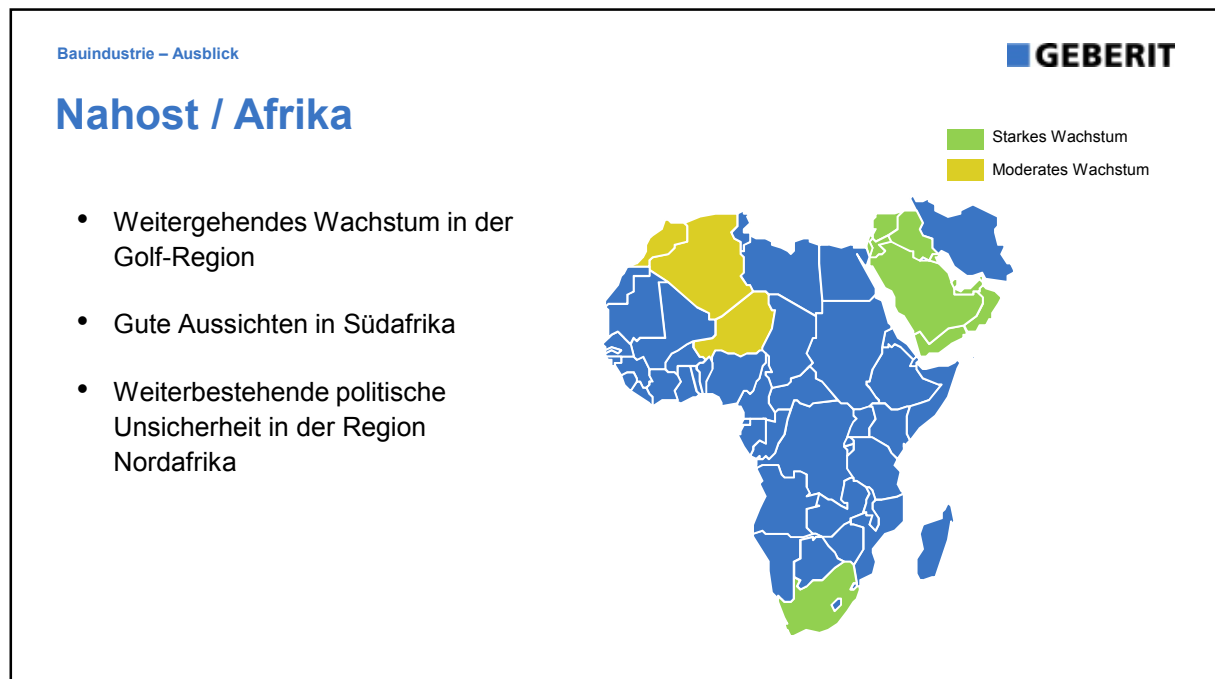
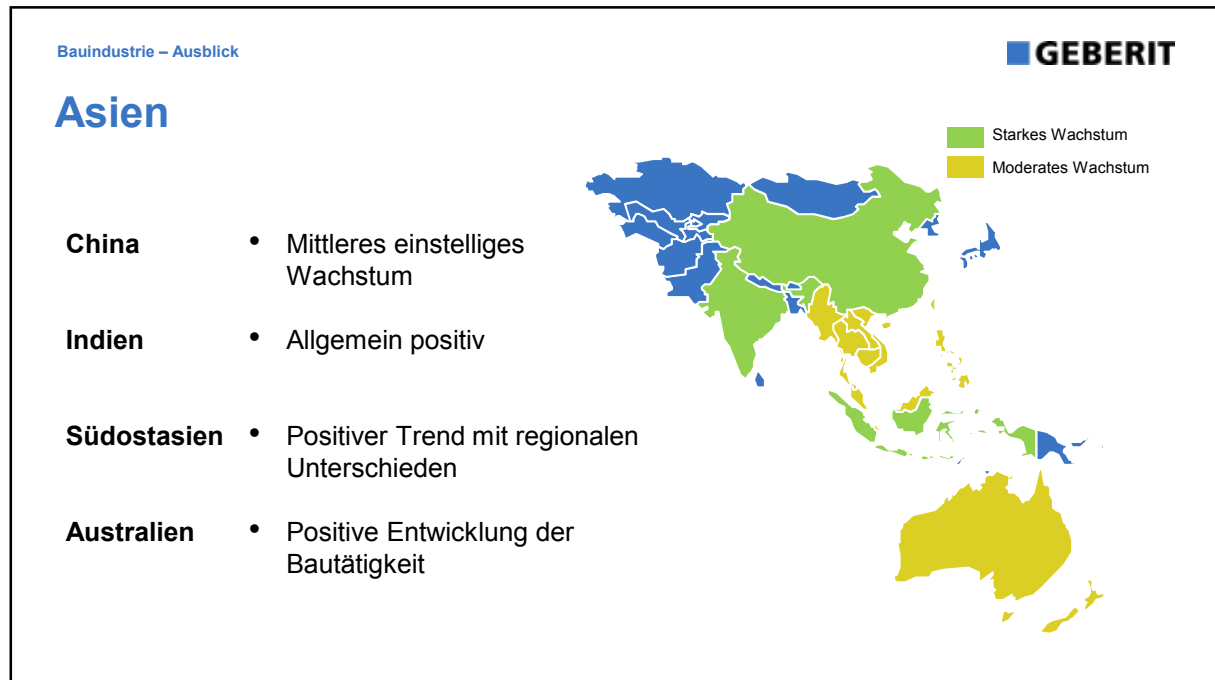
### Gemischtes Bild

Belgien, Österreich und  
Skandinavien

## Nordamerika



- Robustes Wachstum im Wohnungsbau
- Uneinheitliches Bild im Nicht-Wohnungsbau
  - Unsicherer Ausblick im öffentlichen Sektor
  - Positive Entwicklung im privaten Sektor



## Agenda

**Ergebnisse 2013**

**Bauindustrie – Ausblick**

**Geberit – Ausblick**

**Zusammenfassung**

Geberit – Ausblick

## 50 Jahre Unterputzspülkasten

- Revolution der Spültechnik – 1964
- Neue Gestaltung im Bad
- 60 Millionen Stück geliefert
- Geberit feiert mit Gala Events in sechs Städten Europas



## Produktionsstart in Ruse

- Ersatz für bestehendes Werk
- Vorbildcharakter für «Green Production» in Slowenien
- Investition von CHF 18 Mio.
- Produktionsstart Q3 2014



## Initiativen um führende Stellung zu festigen

### Produktions- und Logistik-optimierungen

- Verschiedene Projekte in den Bereichen Produktion und Logistik
- Reduktion der Komplexität durch Sortimentsoptimierung

### Technologieumstellung in der IT

- Projekt zur Umstellung auf Cloud-basierte Technologie

### Geberit Digital

- Optimierung der digitalen Präsenz auf Suchmaschinen inklusive besserer Analysefähigkeit und mobiler Nutzung

## Initiativen um führende Stellung zu festigen

### Innovation

- Weiterhin hoher Fokus
- Investitionen in F&E auf hohem Niveau beibehalten
- Solide Produkt-Pipeline

### Soziales Projekt

- Zentrum für Bildung und Rehabilitation für Kinder und Jugendliche in Varanasi (Indien)
- Finanzierung und Umsetzung der Sanitärtechnik
- Arbeitseinsatz eines Geberit Teams mit Lernenden

## Agenda

**Ergebnisse 2013**

**Bauindustrie – Ausblick**

**Geberit – Ausblick**

**Zusammenfassung**

Zusammenfassung



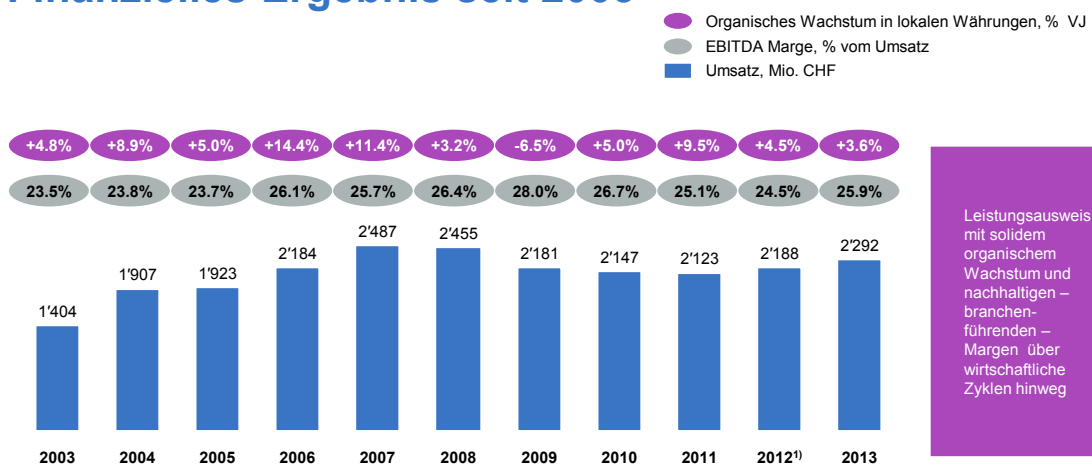
## Geberit übertraf den Markt auch in 2013

- Starke finanzielle Resultate
- Neu eingeführte Produkte erweisen sich als Wachstumstreiber
- Weitere Steigerung der Produktivität sichert eine wettbewerbsfähige Kostenstruktur
- Ausgeprägte und nachhaltige Fähigkeit zur Cash-Generierung
- Entwicklung der Industrie übertroffen

Zusammenfassung

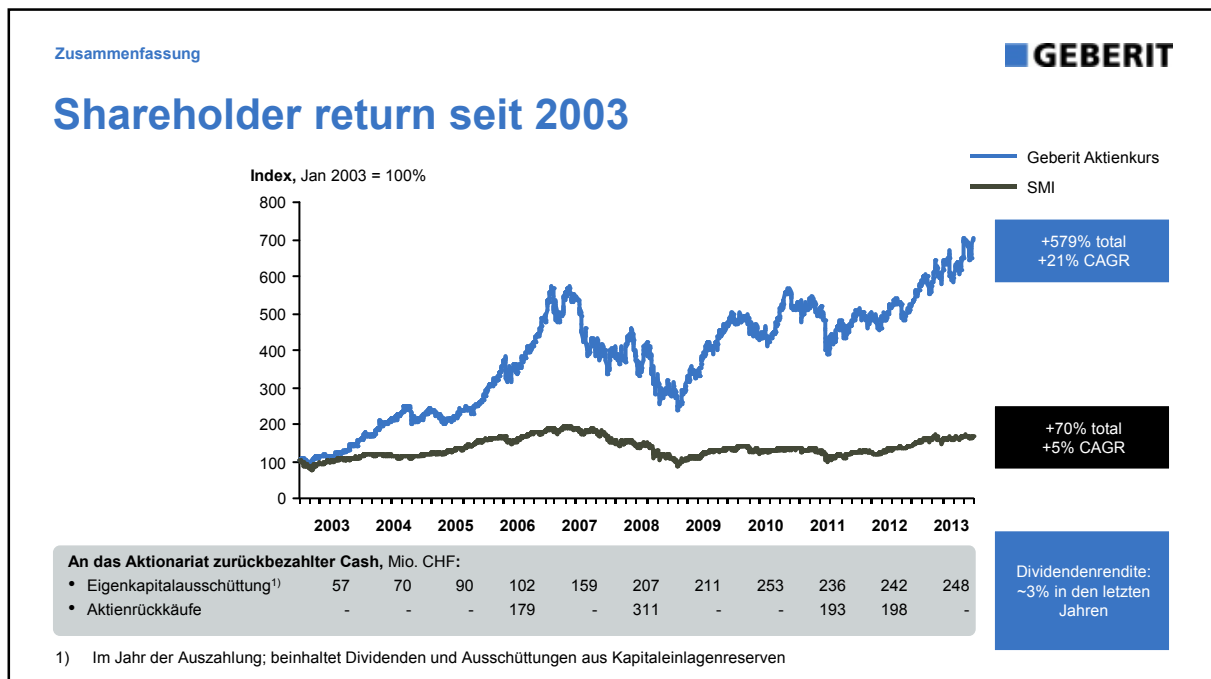
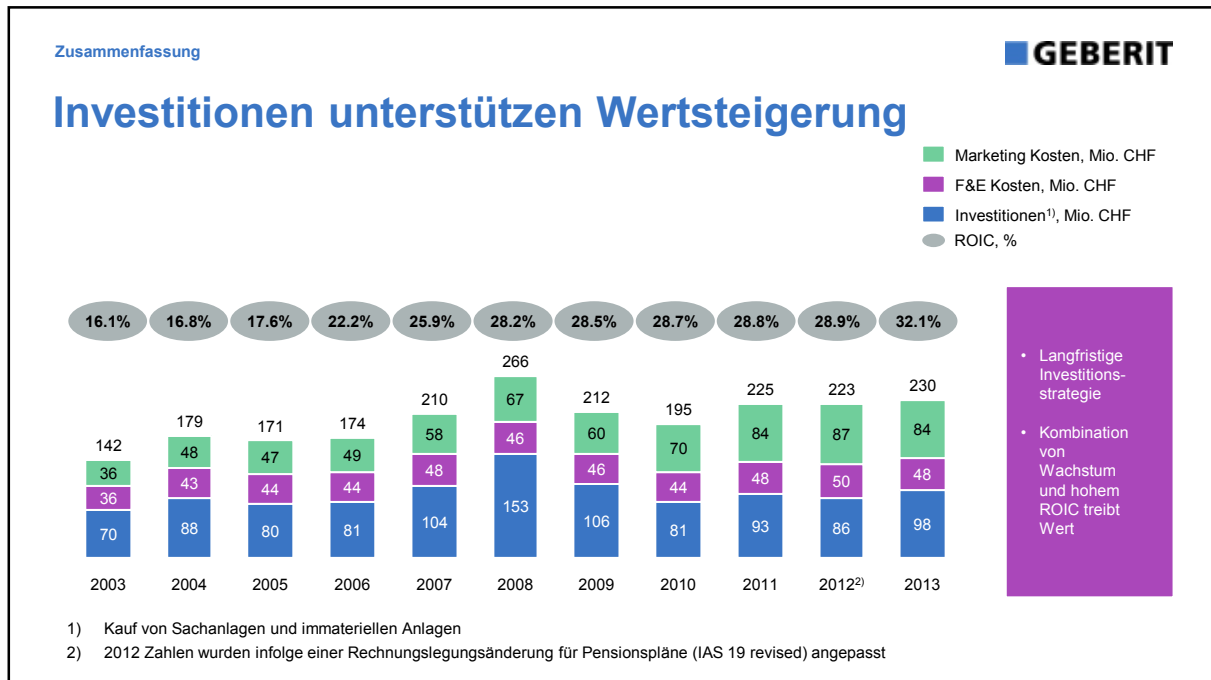


## Finanzielles Ergebnis seit 2003



Leistungsausweis mit solidem organischem Wachstum und nachhaltigen – branchen-führenden – Margen über wirtschaftliche Zyklen hinweg

1) 2012 Zahlen wurden infolge einer Rechnungslegungsänderung für Pensionspläne (IAS 19 revised) angepasst



## Geberit ernennt neuen CEO

- Christian Buhl zum neuen CEO ernannt
- Tritt seine neue Aufgabe zu Beginn des Jahres 2015 an
- Kurzbiographie
  - Schweizer Staatsbürger, 40 Jahre alt
  - Physik an der ETH in Zürich studiert
  - PhD an der Universität St Gallen auf dem Gebiet der Finanzmarktforschung
  - Von 2004 bis 2008 McKinsey & Company, Zürich
  - Seit 2009 bei Geberit
  - Seit Anfang 2012 Geschäftsführer bei der deutschen Vertriebsgesellschaft

25

## Fundamentalewerte von Geberit weiterhin sehr solide

- Fähigkeit zum Wachstum auch unter schwierigen Marktbedingungen
- Laufende Optimierung von Geschäftsprozessen und Kosten
- Unverminderte Fähigkeit zur Cash-Generierung
- Etablierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Marktpartnern
- Ökonomisch, sozial und ökologisch nachhaltige Unternehmensführung
- Einfache und stabile Strukturen und motivierte Mitarbeiter